

Gröschls Mittwochsmail 14. Juni 2017

Bitte finden Sie hier wieder meine technische Einschätzung ausgewählter Finanzmärkte auf wöchentlicher Basis. Aufgrund der kurzen Periode handelt es sich explizit um eine Trading-orientierte Einschätzung, der eine technische Systematik zugrunde liegt. Im Regelfall wird es fundamentale Faktoren geben, die die Marktlage beeinflussen, diese finden zwar im Kommentar ihren Niederschlag, sind aber für die Signale im Wesentlichen unerheblich.

Folgender Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar.

Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

An Tagen wie diesen....(Tote Hosen), um nach langer Zeit wieder einmal einen Soundtrack zum Mail zu liefern. Wobei´s jetzt hier wohl ausschließlich um die heute zu transportierenden Inhalte geht, sonst ist zwar alles ok, aber so brüllend dann auch nicht. Womit wir schon wieder am Ende der allgemeinen Befindlichkeiten angelangt sind. Versprochen. ☺

Tatsächlich geht es natürlich fast immer um Befindlichkeiten, auch und insbesondere in der Weltpolitik. Das wiederum ist zum einen natürlich wenig erfreulich und zum anderen der Grund warum sich das politische Chaos wohl kaum entwirren dürfte. Blicken wir also einen Moment tiefenden Auges um uns: Großbritannien – wie kann eine Minderheitsregierung, die auf die Unterstützung einer Kleinstpartei aufbaut erfolgreiche Verhandlungen über ein so weitreichendes Thema wie den Brexit führen? Bisher hat sie sich a) komplett verkalkuliert und b) es total verbummelt. Es wird sich zeigen, ob da was vernünftiges rauskommen kann...

Über den Knaben auf der andern Seite des Großen Teiches kann man eh nur mehr schweigen. Zur allgemeinen Erheiterung oder auch nicht empfehle ich sein erstes *Cabinet Meeting* anzuschauen: <https://www.youtube.com/watch?v=Ffl0ddK1oV8>. Um hier auch den Russland Kritikern zuvor zu kommen: der Andere ist natürlich keinesfalls besser, nur die Qualität der Katastrophe ist dort eine andere. *Don't get me wrong!* Oppositionsführer präventiv in den Gulag zu stecken, ist natürlich langfristig auch keine Lösung...

Nicht zu erwarten ist also, dass die Politik in ihrer jetzigen Form mittelfristig irgendetwas nachhaltig lösen wird, solange das System die Personen an die Macht schwemmt, die nicht Kraft ihrer Kompetenz die Führung übernehmen sondern ob ihres Charismas, ihrer Ellenbogen und ihrer Reden. Wobei natürlich ein blonder Waschbär am Kopf offensichtlich ein wesentliches Add-on ist. ;-) Irgendwie hab ich in den letzten Wochen das Gefühl, dass mir ein Bissl der Schmääh ausgegangen ist bzw. im Hals stecken geblieben sein könnte, aber, Hand auf´s Herz, finden Sie das alles noch lustig? Ich entwickle tatsächlich eine gewisse Angst, dass die das alle ernst meinen könnten.

Erfreulicherweise gibt es auch ein paar Markt-relevante Themen, die es zu besprechen gilt. Eines, das dieser Tage viele zu bewegen scheint, ist der Themenkreis Krypto-Währungen im Allgemeinen und Bitcoins im Speziellen. Sie wissen, dass sind die Dinger, die vermittels eines Algorithmus irgendwo in versteckten Serverfarmen entstehen und dann an völlig unregulierten „Börsen“ zu einigermaßen phantastischen Preisen gehandelt werden. Das spannende dabei ist, dass durch die sogenannte Blockchain-Technologie die Echtheit der einzelnen Bitcoins jederzeit verifizierbar sein sollte. Vorausgesetzt natürlich, dass es Strom gibt und das Internet funktioniert.

Grundsätzlich ist die Idee einer unabhängigen, durch Staaten nicht kontrollierbare Währung zu haben nicht uncharmant, nur der Hund liegt natürlich auch genau dort begraben. Kollege Schelling zum Beispiel, solange er noch dort sitzt wo er sitzt, wird sich natürlich höchst ungern Steuereinnahmen entgehen lassen, nachdem er und seine Kammeraden seit Jahren versuchen den Bargeld Verkehr zu minimieren. Irgendeinen Regulierungsweg werden also die vereinigten Regierungen schon finden, weil, wenn sie auch sonst nur mäßig kreativ in der Lösungsfindung sind, reguliert haben sie immer noch alles. ☺ Der zweite nicht unwesentliche Punkt, der natürlich integral mit dem ersten verbunden ist, ist, dass, wenn das Ding fliegen soll, der Verbraucher, aber auch das Unternehmen, das Transaktionen mit Bitcoins wird abwickeln wollen, eine gewisse verlässliche Infrastruktur wird brauchen, naja und da wären wir dann doch wieder im öffentlichen Sektor.... Vielleicht ist's also noch ein wenig früh sein gesamtes Vermögen da rein zustecken. ;-)

Ein wenig marktnäher und mithin komplexer kann ich noch bzw. geht's noch, wobei ich's jetzt einfach reinkopiere:

Changes in the Market Structure: Stocks are increasingly caught in **powerful cross-currents of passive and quantitative investors**. To understand this market transformation, note that **Passive and Quantitative investors** now account **for ~60% of equity assets** (vs. less than 30% a decade ago). We estimate that **only ~10% of trading volumes originates from fundamental discretionary traders**. While fundamental narratives explaining the price action abound, the majority of equity investors today don't buy or sell stocks based on stock specific fundamentals. Another important driver is **Central Banks**. With ~\$2T asset inflows per year ([here](#)) central bank liquidity creates strong interest rate and policy sensitivity for sectors and styles. Low rates also invite investors to sell volatility. **Market Correlations** are increasingly volatile, and their interpretation has changed. Historically, low correlation meant that stocks were driven by company specific fundamentals - an environment in which fundamental investors thrive. Currently, correlations are low, but for different reasons - large sector and style rotation driven by quant flows, monetary policy and political developments (e.g. growth-value, low volatility-high volatility, 'Trump trade' and its unwind). **Low Volatility is not a new normal** or fundamentally justified – it is result of macro de-correlation and massive supply of volatility through yield generation products and strategies. Finally, **Big Data strategies** are increasingly challenging traditional fundamental investing and will be a catalyst for changes in the years to come (see our [work on Big Data and Machine Learning](#)). (vgl. Kolanovic, Marko, JPMorgan, 13.07.2017)

Irgendwie haben wir's ja alle gewusst, dass Skynet ([https://en.wikipedia.org/wiki/Skynet_\(Terminator\)](https://en.wikipedia.org/wiki/Skynet_(Terminator))) längst die Kontrolle übernommen hat.... ;-)

Ein weiterer Punkt aus oben zitiertem Mail, der auch nicht unwesentlich für die derzeitige Marktsituation ist, ist, dass Passive Investoren nur in seltenen Fällen als Verkäufer auftreten und wenn, dann nicht fundamental, selektiv, sondern der Konstruktion geschuldet, global und naiv das Kind mit dem Bade ausschütten, naja und wenn er dann erstmal am Boden liegt der Fratz, dann brüllt er natürlich....

..Kein Ende in Sicht. (zum Abschluss wieder die Hosen) ☺

Technik

Die Technik präsentiert sich dieser Tage eher unaufregend. Die bestehenden, direktionalen Signale sind unverändert und schwach bis sehr schwach. Eine deutliche Ausnahme bildet hier der CRB Rohstoffindex, der durch das Durchbrechen der letzten wirklichen Unterstützung sich den Weg frei gekämpft hat, um die 2016 Lows zu testen. Neu und mithin unter Umständen auch signifikant ist, dass der NASDAQ nach längerem auch einmal wieder neutral ist. Mehr Einsicht und Aussicht gibt es (hoffentlich) nächste Woche!

	aktuelles Signal	Signal Start	Perf.Signal	Kurs akt.	Kursziel	Short	Neutral	Long
MSCI AC World	long	25.04.2017	2,53%	467,6872	445	462,5	463,5	-
S&P 500	long	25.05.2017	1,09%	2440,35	3000	2379	2413	-
NASDAQ100	neutral	12.06.2017	0,00%	5751,817	-	5627	-	5833
EuroStoXX50	neutral	18.05.2017	0,00%	3577,47	-	3523	-	3673
Dax	long	02.06.2017	-0,14%	12826,15	12500	12477	12683	-
Nikkei225	long	02.06.2017	-0,62%	19883,52	25000	19443	19819	-
MSCI EM (USD)	neutral	14.06.2017	0,00%	1009,782	-	997	-	1027
Bund Future	long	14.06.2017	0,12%	164,95	170	164,3	164,27	-
T-Note Future	neutral	12.05.2017	0,00%	126,40625	-	125,4	-	127,1
JPM GI EM Bond	long	22.03.2017	3,13%	789,84	780	774	785	-
EUR/USD	long	24.07.2017	3,06%	1,121	1,16	1,107	1,1157	-
EUR/JPY	neutral	18.05.2017	0,00%	123,53	-	122,4	-	125,87
USD/JPY	short	06.06.2017	-0,46%	110,2	100	-	110,87	112,33
CRB	short	25.05.2017	2,90%	175,8346	175	-	179	182
Gold (USD)	long	31.05.2017	0,30%	1267,44	1450	1227	1257	-

Währungen gegen €uro (aus Sicht Euro)			Equities		
NOK	1	neutral	FTSE 100 INDEX	0,9	neutral
SEK	1	neutral	STXE 600 € Pr	-0,25	neutral
DKK	-1,05	short	MSCI EMU SMALL CAP	-1,5	short
SGD	1	neutral	AUSTRIAN TRADED ATX INDX	0,7	neutral
CHF	-0,55	neutral	MSCI EM EASTERN EUROPE	-2	short
CNY	1	neutral	DOW JONES INDUS. AVG	3,55	long
ZAR	-1,05	short	RUSSELL 2000 INDEX	1,95	long
AUD	-1	neutral	JPX Nikkei Index 400	0,9	neutral
CAD	-1	neutral	MSCI FRONTIER MARKET	0,9	neutral
			MSCI AC ASIA x JAPAN	1,3	long
Commodities			Vol		
Brent	-4	short	CBOE SPX VOLATILITY INDX	0,05	neutral
WTI	-3,6	short	VSTOXX Index	0,05	neutral
			NIKKEI Volatility Index	-1,05	short
Bonds					
EUR BTP Future	2,1	long			
EUR OAT Future	1,3	long			
LONG GILT FUTURE	2,05	long			
ITRAXX XO 5YR TOT RET	2	long			

Der Satz zum mahi546: Der Fonds, bzw. unsere Manager mögen's, wenn's ein bisserl volatiler ist. Dementsprechend lässt sich der Juni bisher auch ganz gut an. Riesen Sprünge haben wir nicht gemacht, aber viel hat sich auf den Märkten ja auch (noch) nicht getan. Indien hat erfreulich positiv zum allgemeinen Wohlbefinden beigetragen, aber auch sonst waren wenig wirklich große Katastrophen zu beobachten. An der Allokation hat sich nichts geändert. Zum Einen benehmen sich alle Sub-Manager aktuell artgerecht und zum anderen scheint auch niemand große Ideen zu haben, wo aktuell massive Wert zu extrahieren wäre. Der Vollständigkeit halber sein hier nochmal festgehalten, dass wir in etwas Beta neutral zum Aktienmarkt sind, das heißt, dass wir weder von fallenden noch von steigenden Aktien Märkten stärker tangiert werden sollten. Selbstreden, dass es natürlich auch noch ein paar andere Assetklassen gibt, die Freude oder Schmerz verursachen könne, aber im Moment ist alles relativ ruhig... Fragen etc. bitte immer gern persönlich!

Obiger Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar. Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Schönes langes Wochenende!

Florian

Mag. Florian Gröschl, CPM

Geschäftsführer

ARC

Absolute Return Consulting GmbH

Köstlergasse 1/28

(Otto Wagner Haus – Linke Wienzeile 38)

A-1060 Wien

Tel: +43 1 52106-13

Fax: +43 1 52106-49

Mobile: +43 660 452 51 52

florian.groeschl@arc.at

www.arc.at

www.mahi546.at

Der Inhalt und sämtliche Anhänge dieser Nachricht sind vertraulich und/oder gesetzlich geschützt und ausschließlich zu Informationszwecken für den/die genannten Empfänger bestimmt. Alle Daten sind trotz gewissenhafter Recherche ohne Gewähr und wurden entweder von den Fondsgesellschaften selbst geliefert bzw. aus anderer externer, üblicherweise verlässlicher Quelle, wie z.B. Bloomberg bezogen und mit dieser gegengecheckt. Die dargestellten Informationen stellen weiters in keiner Weise ein Angebot zum Erwerb von Investments dar und können eine persönliche, individuelle Beratung nicht ersetzen; es handelt sich nicht um Empfehlungen, Angebote zum Kauf/Verkauf eines Produkts und nicht um eine Aufforderung ein solches Angebot zu stellen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investments zu. ARC übernimmt keine wie auch immer abgeleitete Haftung für Nachteile oder Verluste, die sich durch die Benützung der Information bzw. sich aus dem Vertrauen auf die hier veröffentlichten Daten und Informationen ergeben. Weitere Informationen finden Sie auch auf www.arc.at. Jede ungenehmigte Form des Gebrauches der Nachricht, insbesondere die Reproduktion, Verbreitung, Weiterleitung, Veröffentlichung, Offenlegung durch andere Personen oder nicht in Übereinstimmung mit dem Zweck der Nachricht ist ausdrücklich untersagt und kann ungesetzlich sein. Jede Verantwortung und Haftung des Senders für Nachrichten, die möglicherweise unberechtigten Dritten zur Kenntnis gelangen, unterbrochen, verändert oder zerstört werden, verloren gehen, verspätet oder unvollständig ankommen oder Viren enthalten, ist ausgeschlossen. Wenn sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. ARC speichert zu Marketingzwecken, ob dieses E-Mail geöffnet wurde, gibt die Information aber nicht an Dritte weiter und nutzt diese nur im Rahmen des vom Datenschutzgesetzes Erlaubten. Der Adressat der E-Mail kann der Speicherung dieser Information und dem Nutzen zu Marketingzwecken jederzeit widersprechen.